

Ergebnisprotokoll

<p style="text-align: center;">12. Sitzung des Integrationsbeirates Misburg-Anderten im Rathaus Misburg am 12. Mai 2015 von 18.00 Uhr bis 20:16 Uhr</p>
--

Anwesende:

Bezirksbürgermeister Dickneite, Hannes Amelung, Rafael Bartosch-Schwarz, Sinan Yayici, Rita Scholvin, Karolina Siering, Ursula Herzog-Karschunke, Gert Selig, Herr Rensch, André Becker

Tagesordnung

1. Begrüßung
 - 1.1. Bezirksbürgermeister Dickneite begrüßt die Anwesenden,
 - 1.2. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.
2. Ausbildungsplätze bei der LHH (Gast: Herr Rensch)
 - 2.1. beigefügte Präsentation
3. Projekte des Integrationsbeirates (Zuwendungen)
 - 3.1. 03/2015, einstimmig, 500,- €
 - 3.2. 04/2015, abgelehnt, da Integrationscharakter fehlt
 - 3.3. 05/2015, abgelehnt, da Integrationscharakter fehlt
 - 3.4. 06/2015, 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 500,- €, nur für Erstfahrt
Klärung mit der Verwaltung für Zukunft (Erstfahrten)
 - 3.5. 07/2015, einstimmig, 200,- €
4. Vorstellen der give aways

Brot Dosen, Aufkleber und Buttons wurden vorgestellt,

 - 4.1. Frisbeescheiben für Heime und Schulen,
 - 4.2. Stifte, Kulis, Blöcke,
 - 4.3. Brillenputztücher, Trinkflaschenwurden als weitere give aways in die engere Wahl genommen
5. Auswertung der Teilnahme am Kleinen Fest am Bache in Anderten
 - 5.1. Veranstaltung und Flaggenquiz waren ein Erfolg,
 - 5.2. unbedingt Fortsetzung,
 - 5.3. weitere Flaggen aus Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit
 - 5.4. Beratung über Teilnahme am Schleusenfest
6. Information über Nachbarschaftskeis-Treffen des Flüchtlings-WH Deurag-Nerag-Straße
 - 6.1. Unterstützerkreis bittet um Werbung (Fragebogenaktion) für Ehrenamtliche, die sich an der Betreuung der Heime in Misburg beteiligen würden.
7. Umgang des IB mit dem neuen Flüchtlingswohnheim in Anderten
 - 7.1. Eine Betreuergruppe steht in den Startlöchern,
 - 7.2. Das Heim ist noch nicht bezogen
8. Auswertung des Treffens mit den Vereinen
 - 8.1. unterschiedliche Bewertungen zur Hilfe für Flüchtlingswohnheime und die Bitte sich auch um die ausländischen Menschen zu kümmern die schon länger hier wohnen,
 - 8.2. Prioritäten verschieben sich, teilweise funktioniert Integration schon länger,
 - 8.3. Kümmern um die, die Hilfe brauchen
9. Themen aus dem Stadtbezirksmanagement
 - 9.1. Frau Herzog-Karschunke erklärte sich bereit die Drucksachen 0624/2015 und 1070/2015, sowie eine Kontaktliste und Aufstellung der Heime an den IB zu senden
 - 9.2. Herr Selig sagte zu die Unterlagen von Herrn Rensch zu versenden

10. Verschiedenes

- 10.1. Ein Antrag einer Grundschule wurde diskutiert wegen Förderung der Deutschen Sprache. Allerdings könne man nicht in die Schulhoheit eingreifen. Herr Dickneite strebt ein Gespräch mit dem Rektor an. Herr Becker regte eine Erweiterung auf andere Schulen an.
- 10.2. Herr Rafii sprach ein in Planung befindliches interkulturelles Café in Misburg an. Herr Selig ist an der Konzepterstellung beteiligt
- 10.3. Die Nutzung des ehemaligen AMK-Haus für Flüchtlinge sei ein Thema, seitdem ein Investor abgesprungen sei. Die Stadt denke über eine Nutzung nach.

Protokoll:

Gert Selig

Bezirksratsbetreuer